

Inhaltsverzeichnis

Wie Rübezahl Perücken verkauft	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Das Buch vom Rübezahl](#) | [weiter >>>](#)

Wie Rübezahl Perücken verkauft

Als [Rübezahl](#) hörte, dass aus fremden Landen in [Deutschland](#) eine neue Haartracht aufkomme und so viele Leute in [Hirschberg](#) begierig seien, dies selbe zu tragen, begab er sich dorthin auf den Jahrmarkt und hatte Perücken feil.

Die waren alle ganz nach der neuesten Mode, so hoch, lang und kostbar, als man nur immer finden konnte.

Da konnte es nicht fehlen, dass Rübezahl seinen ganzen Kram in kurzer Zeit los wurde. Als aber die Käufer am anderen Tag in den neuen Perücken über die Straße gingen, gab es ein großes Geschrei und die Buben liefen hinter ihnen her, denn es fand sich, dass jene statt einer Perücke ein wunderliches Genist von Moos, Heu und Werk auf dem Kopf trugen. Aber der schelmische Handelsmann, den sie dieses Streiches wegen zur Rede stellen wollten, war längst zum Tor hinaus.

Quelle: [Hermann Kletke](#), [Das Buch vom Rübezahl](#), Verlag von Trewendt & Granier, Breslau, 1852

[sagen](#), [kletke](#), [buchruebezahl](#), [ruebezahl](#), [riesengebirge](#), [perücke](#), [jahrmarkt](#), [hirschbergriesengebirge](#), [händler](#), [streich](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:buchruebezahl27>

Last update: **2025/03/27 16:36**

